

Bibliotheksgesellschaft Ulm e. V.

Die Stadtbibliothek hat viele Seiten für ein vielseitiges Publikum. Sie braucht jedoch nicht nur interessierte Leserinnen und Leser, sondern auch engagierte Förderung. 1994 wurde die Bibliotheksgesellschaft Ulm e. V. gegründet. Sie steht in der guten Tradition bürgerschaftlicher Hilfe für die kulturellen Einrichtungen der Stadt und lebt vom Engagement ihrer Mitglieder.

Sie fördert die Kinder- und Jugendabteilungen der Stadtbibliothek, die Bibliotheken in den Stadtteilen, den Erhalt alter bibliophiler Werke und die Anschaffung neuer Medien - seit ihrem Bestehen mit rund 400.000 €.

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärungen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle:
Martin Szlatki / Brigitte Kendel
Tel: 0731 1614100
Mail: stadtbibliothek@ulm.de

Jährliche Mitgliedsbeiträge:

- Erwachsene 20 EUR
- Ehepaare 30 EUR
- Schüler, Studierende und Auszubildende 10 EUR
- Institutionen & Firmen 75 EUR

Bankverbindung:

Sparkasse Ulm

IBAN: DE86 6305 0000 0000 0056 96

BIC: SOLADES1ULM



Stadtbibliothek
Ulm



Bibliotheksgesellschaft
Ulm e. V.



Stadtbibliothek
Ulm

Schwennicke im Gespräch

Wer regiert denn hier?

Meine Stunde für die Stadtbibliothek

Donnerstag, 1. Februar 2018
19:30 Uhr, Glaspiramide

Eintritt frei



Reihe
der
**Bibliotheksgesellschaft
Ulm e. V.**

h.e e d'as o a.



Auftakt: 1. Februar 2018, 19:30 Uhr

Meine Stunde für die Stadtbibliothek

t

„Wer regiert denn hier?“ Dieser großen aktuellen Frage geht zum Auftakt der neuen Reihe „Meine Stunde für die Stadtbibliothek“ ein profunder Kenner der Berliner Verhältnisse nach: Christoph Schwennicke, Chefredakteur des „Cicero“.

Im Gespräch mit dem Ulmer Journalisten Hans-Uli Thierier wird Schwennicke die Entwicklungen seit der Bundestagswahl erläutern und die Verhältnisse deuten. Er wird auch erklären, was das Erfolgsrezept des Debattenmagazins „Cicero“ ist, das als eine der wenigen Zeitschriften Auflagenzuwächse erzielt.

[Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.](#)

Christoph Schwennicke ist in der Nähe von Ulm im Schwäbischen aufgewachsen. Seit dem Jahr 2012 ist er Chefredakteur des politischen Magazins Cicero und war davor unter anderem als stellvertretender Leiter des „SPIEGEL“-Hauptstadtbüros tätig. Nach dem Abitur in Weißenhorn besuchte Christoph Schwennicke die Deutsche Journalistenschule in München und studierte Germanistik, Politik und Journalistik in Bamberg.

In unserer neuen Reihe „Meine Stunde für die Stadtbibliothek“ bringen sich Ulmer Persönlichkeiten für ein konkretes Leseförderprojekt ein, indem sie ihre Zeit für einen Benefiz-Abend spenden.

Im Jahr 2018 geht es um den Sommerferien-Leseclub der Stadtbibliothek Ulm. Von Juli bis September können Kinder und Jugendliche beim kostenlosen Ferien-Leseclub **HEISS AUF LESEN** mitmachen, um so exklusiv die brandneuen Bücher in der Kinderbibliothek auszuleihen, die speziell für die Club-Mitglieder angeschafft werden.

Zu **HEISS AUF LESEN** sind alle Schülerinnen und Schüler, die vor den großen Sommerferien die 5. - 7. Klasse besucht haben, herzlich eingeladen.

Nach dem Lesen können die Bücher per Karte bewertet werden - was auch zur Teilnahme an einer Verlosung mit attraktiven Preisen führt. Ab drei gelesenen Büchern gibt es sogar eine Urkunde.

[Bitte unterstützen Sie den Ferienleseclub mit Ihrer Spende am Veranstaltungsabend oder unter folgender Bankverbindung:](#)

Bibliotheksgesellschaft Ulm e. V.
IBAN: DE86 6305 0000 0000 0056 96
BIC: SOLADES1Ulm
Stichwort: Ferienleseclub

Gerne stellen wir Ihnen bei Angabe Ihrer Adresse eine Spendenbescheinigung aus.